



Regierungsratsbeschluss vom 11. April 2017

Felix Platter-Spital (FPS)- Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und Entscheidung über die Gewinnverwendung sowie Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017

P170540

1. Der Regierungsrat genehmigt die Jahresrechnung 2016 des Felix Platter-Spitals und nimmt Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle. Der Bilanzgewinn von Fr. 2'795'247 wird den Reserven aus Leistungsauftrag zugewiesen.
2. Der beigelegte Schreibensentwurf zur Jahresrechnung 2016 des Felix Platter-Spitals wird zur Ausfertigung und Weiterleitung an den Grossen Rat genehmigt.
3. Der Regierungsrat wählt als Revisionsstelle des Felix Platter-Spitals für das Geschäftsjahr 2017 die KPMG AG.

Begründung

Gemäss § 11 des Gesetzes über die öffentlichen Spitäler des Kantons Basel-Stadt (Öffentliche Spitäler-Gesetz, ÖSpG) vom 16. Februar 2011 nimmt der Regierungsrat Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle, genehmigt auf Antrag des Verwaltungsrates die Jahresrechnung und entscheidet auf Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns des Felix Platter-Spitals (FPS). Der Regierungsrat bringt anschliessend die Jahresrechnung dem Grossen Rat zur Kenntnis. Das FPS schliesst das Geschäftsjahr 2016 bei einem Gesamtumsatz von 95.6 Mio. Franken mit einem Jahresgewinn von 2.795 Mio. Franken ab, welcher den Reserven aus Leistungsauftrag (zweckgebundene Investitionsreserven) zugewiesen wird. Zudem wählte der Regierungsrat für das Geschäftsjahr 2017 die KPMG AG als Revisionsstelle des FPS.

